



LS-pd

Leine-Solling-Pressedienst

Herausgeber: Kirchenkreisvorstand Leine-Solling
V.i.S.d.P.: Superintendent Jan von Lingen
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
Mobil: 0151-2280 2797
E-Mail: Jan.vonLingen@evlka.de

Superintendenturbüro:
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
E-Mail: Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Der LS-pd erscheint jeden Donnerstag

10/2026 12. März 2026

Balladen, die von Gottes Nähe erzählen **Gospelgottesdienst „Open the eyes of my heart“**

Northeim. Die Gospelkirche Northeim lädt herzlich zum nächsten Gospelgottesdienst am Sonntag, 15. März, um 18 Uhr in die Apostelkirche Northeim, Teichstraße 58, ein. Als musikalischer Gast wird der Gospelchor „Sing and Swing“ aus Nörten-Hardenberg erwartet. Die Sängerinnen und Sänger präsentieren ein abwechslungsreiches Repertoire schwungvoller Gospelsongs, die das Herz öffnen, sowie ruhiger, berührender Balladen, die von Gottes Nähe erzählen.

Der Abend steht unter dem Motto „Open the eyes of my heart“ und richtet den Blick auf das, was über das Sichtbare hinausreicht: Gott möge uns die Augen öffnen für die Gegenwart des Himmels in dieser Welt und unsere Herzen berühren, damit wir sie gestalten; für andere – und auch für uns selbst – zu einem Stück Himmel auf Erden, beschreibt Pastorin Susanne Barth ihre Gedanken zum Sonntag Lätare.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Gemeinde zu einem Gospelbuffet ein, das Raum für Begegnung, Gespräche und gemeinsames Ausklingen bietet.

Infoabend in der Neustädter Kirche St. Marien **Vorstellung der Architektenergebnisse**

Einbeck. Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck und die Stadt Einbeck laden gemeinsam ein zu einem Infoabend in die Neustädter Kirche, Sülbecksweg 31, am Donnerstag, 19. März, ab 18 Uhr. Stadt und Kirchengemeinde wollen mit Anwohner*innen und Interessierten ins Gespräch kommen, wie das Gelände zukünftig genutzt werden könnte.

Nach der Auftaktveranstaltung im September letzten Jahres werden an diesem Abend die Ergebnisse der Student*innen der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim-Holzminde-Göttingen vorgestellt werden. Die angehenden Architekt*innen

haben in den letzten Monaten unter der Leitung von Professorin Birgit Franz verschiedene Nutzungskonzepte für das Gelände mit Kirche und Pfarrhaus erarbeitet. Fragen, die den Student*innen bei der ersten Veranstaltung mit auf den Weg gegeben wurden, waren zum Beispiel: Lässt sich auf dem Gelände am Sülbecksweg der Bau eines oder sogar zweier Kindergärten verwirklichen? Ist eine gleichzeitige Nutzung durch die Kindergärten und die Jugendkirche Marie möglich?



Foto Kirchengemeinde: Neustädter Kirche St. Marien

Eigentümerin des großen Grundstückes am Sülbecksweg mit der Neustädter Kirche St. Marien und dem ehemaligen Pfarrhaus ist die Kirchengemeinde. Die Kirchengemeinde nutzt den Ort allerdings fast gar nicht mehr. Der Kirchenkreisjugenddienst des Kirchenkreises Leine-Solling hat hingegen das Pfarrhaus angemietet und nutzt punktuell die Kirche.

Kirchenvorstand und Pfarramt der Kirchengemeinde und die Stadt Einbeck hoffen auf viele Teilnehmer*innen, auf interessante Pläne und eine angeregte Diskussion.

Bläsergottesdienst in Hullersen an Lätare Ehrung langjähriger Bläser und Sektempfang

Hullersen. Am Sonntag „Lätare“, dem 15. März, findet um 10.45 Uhr zum 4. Mal ein Bläsergottesdienst in der St. Nicolaikirche in Hullersen statt. Er wird von den Mitgliedern des Posaunenchores Holtensen-Hullersen unter der Leitung von Tamanie Polley und Pastorin Stefanie Deichmann gestaltet.



Foto: Posaunenchor Holtensen

Das Thema des Gottesdienstes ist Trost in schwerer Zeit. Im Gottesdienst werden auch langjährige Bläserinnen und Bläser geehrt.

Anschließend gibt es einen kleinen Sektempfang.

Der Sonntag „Lätare“ steht ganz im Zeichen der Bläsermusik. Um 10 Uhr ist bereits ein Gottesdienst mit der Bläsergemeinschaft Kuventhal-Einbeck (Leitung Susanne Hahnheiser und Ulrike Hastedt) in der Münsterkirche.

Ganz im Zeichen der Bläsermusik Gottesdienst am Sonntag Lätare in der Münsterkirche

Einbeck. Am Sonntag „Lätare“, dem 15. März, findet um 10 Uhr ein Bläsergottesdienst in der Münsterkirche statt. Er wird von den Mitgliedern der Bläsergemeinschaft Kuventhal-Einbeck unter der Leitung von Susanne Hahnheiser und Ulrike Hastedt gestaltet.



Foto: Bläsergemeinschaft Kuventhal-Einbeck

Der Entwurf vom Posaunenwerk in Hannover sieht bewusst vor, dass alle Elemente des Gottesdienstes, zum Beispiel auch Gebete und Predigt, von Bläserinnen und Bläsern übernommen werden.

Nach dem Gottesdienst gibt es Kirchkaffee.

Der Sonntag „Lätare“ steht ganz im Zeichen der Bläsermusik. Um 10.45 Uhr ist Bläsergottesdienst in der St. Nicolaikirche in Hullersen mit Mitgliedern des Posaunenchores Holtensen-Hullersen unter der Leitung von Tamanie Polley und Pastorin Stefanie Deichmann.

Tänzerische Stücke und sanfte Töne Musik zur Marktzeit mit Flötenensemble "Belle Flûtique"

Northeim. Auch wenn die Pfeifen der Gloger-Orgel wegen der Renovierung weiterhin schweigen, wird an der kommenden Musik zur Marktzeit am Sonntag, 14. März, um 11 Uhr viele Flötenklänge zu hören sein: Das 10-köpfige Flötenensemble "Belle Flûtique" unter der Leitung von Heike Elsner ist zu Gast in der St. Sixti-Kirche und bietet ein buntes Programm dar.

Mit sphärischer Musik von Antonio Vivaldi, Claude Debussy, John Rutter und weiteren wird das Publikum durch altertümlich-anmutenden Melodien, tänzerischen Stücken und den sanften Tönen von Sopran-, Alt- und Bassquerflöten verzaubert werden.



Das 10-köpfige Flötenensemble "Belle Flûtique". Foto: Weskamp-Steigerthal

Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang für die kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde sind willkommen.

Sandbilder gestalten mit der Familienkirche Northeim **Kreativ- und Spielenachmittag in Sudershausen**

Sudershausen. Der erste Kreativ- und Spielenachmittag in Elvershausen war mit 20 Personen im Februar ein echter Erfolg. An diesem Freitag, 13. März, von 15.30 bis 17.30 Uhr lädt Diakon David Scherger wieder ein: diesmal zu einem Kreativnachmittag nach Sudershausen.



Das Angebot sind Sandbilder, die man nach eigenen Vorstellungen aus verschiedenfarbigem Sand gestalten kann. Grundsätzlich ist jeder eingeladen zu kommen: ganz egal ob jung, ob älter, ob im Familienverbund oder allein. Wenn ein Kind allein kommt, sollte es mindestens sechs Jahre alt sein. Nach einem gemeinsamen Start wird dann fleißig losgebastelt, geklebt, geschnitten, geklopft und geschüttelt. Es gibt warme und kalte Getränke sowie

etwas Leckeres zum Verzehren. Es wird um eine Anmeldung gebeten:

<https://www.formulare-e.de/f/kreativ-und-spielnachmittage-sandbilder-gestalten-in-sudershausen>

Es darf aber auch spontan ins Paul-Gerhardt-Haus von Sudershausen (Pfarrweg 2 – 37176 Nörten-Hardenberg) vorbeigeschaut werden. Weitere Infos unter: <https://familienkirche-northeim.wir-e.de/kreativ-und-sportnachmittage> oder auf Instagram: familienkirche_northeim

Vom 22. bis 30. April geht es auf die Insel Borkum **Begleitete Reise für Menschen in Umbruchsituationen**

Kirchenkreis. Der Amb. Hospizdienst Leine-Solling bietet wieder eine Reise auf die Insel Borkum an. Eingeladen sind Menschen in Umbruchsituationen wie Pflege eines Angehörigen, Eintritt ins Rentenalter, Krisen, Trauer oder Trennung. Die Reise findet vom 22. bis 30. April statt. Die Unterbringung erfolgt im Haus "Alter Leuchtturm" in Einzel- oder Doppelzimmern mit Vollverpflegung. Im Preis sind die gesamte Reise inklusive An-/Abreise mit Bahn, Fähre, Kutsche, Unterkunft, Vollpension, Kurtaxe sowie fachliche Begleitung enthalten.

Ratenzahlung ist möglich.

Der Ambulante Hospizdienst Leine-Solling lädt alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 24. März, um 18 Uhr in Einbeck im Freikirchlichen Gemeindehaus (Baustr. 17) sowie am Mittwoch, 25. März, um 17 Uhr in Northeim im Diakonischen Werk (Teichstr. 18) ein.

„Mit der Bahn in den Norden Deutschlands, mit dem Schiff aufs weite Meer, mit der Inselbahn ins Quartier, zu Fuß auf Spurensuche im eigenen Leben. Sich mit schon gegangenen Wegen auseinandersetzen und einen Weg finden, um ganz bei sich zu sein, dazu

laden die Inseltage auf Borkum ein. Die Geschenke des Meeres, Muscheln, Treibholz und Steine haben eine Botschaft, die uns helfen kann, Lebensfragen zu beantworten. Dabei können das Meer, die neue Umgebung, die endlose Weite und gute Gespräche unsere spirituellen Begleiter sein. Alle Erfahrungen können helfen, uns neu in die Dankbarkeit für unser Leben und Sein zu führen und das Leben zu feiern.“ Begeistert beschreibt Petra Schadt, eine der Begleiterinnen, den Inhalt und das Besondere dieser Reise.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Annette Hartmann im Büro des Amb. Hospizdienstes Leine-Solling, Tel. 05551-915833. Dort sind auch Anmeldungen möglich. Ausführliche Informationen zur Reise gibt es unter <https://www.zwanzig-minuten.de/juist-reise-fuer-menschen-in-krisen/>

Die Oase packt an: Gemeinsam für ein sauberes Northeim **Aufräumaktion bringt Babywagen und jede Menge Glasflaschen zutage**

Northeim. Unter dem Slogan „Northeim putzt sich“ machte sich am Freitag eine gemischte Gruppe aus Besuchern, Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen des Tagestreff OASE auf den Weg durch die Stadt Northeim, um gemeinsam für ein sauberes Northeim anzupacken. Der Gedanke: „Wir wollen durch praktische Aktionen einen positiven Beitrag für unsere Stadt und die Gesellschaft leisten und zeigen, dass auch in schwierigen Zeiten, Engagement und eine positive Einstellung einen wirkungsvollen Unterschied machen können. Denn die Lebensqualität einer Stadt beginnt oft schon im Kleinen.“

Ausgerüstet mit Warnwesten, Müllsäcken und Greifzangen begab sich die Gruppe zunächst zum Parkplatz an der Alten Brauerei und anschließend zum Bleichwall.

Highlights der Aufräumaktion: Eine noch volle Flasche Wein, Jahrgang 1975, ein großer Teppich und ein Babywagen, der kurzerhand in einen Mülltransporter umfunktioniert wurde, um die schweren Müllsäcke leichter zu transportieren. Lowlight: Zigarettenkippen und Glasflaschen ohne Ende.

Die Aktion war sehr erfolgreich. Alle Teilnehmenden brachten Motivation und gute Laune mit und hatten Spaß bei dieser vermeintlich unliebsamen Arbeit. „Von Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt, die auf die Gruppe stießen, gab es durchweg positive Resonanz“, so Michaelsen, Sozialarbeiterin der Oase.



Besucher, Mitarbeitende und Ehrenamtliche des Tagestreffs Oase bei einer Aufräumaktion. Foto: Tagestreff Oase

„Northeim putzt sich“ wird jährlich von der Stadt Northeim organisiert. Bei Interesse an einer Teilnahme für diese oder ähnliche Aktionen, ehrenamtlichem Engagement im Tagestreff oder

eine Vereinsmitgliedschaft im Förderverein OASE e.V., können sich Interessierte einfach bei der OASE melden.

"Requiem in D-Moll" und "Davide Penitente" in St. Sixti

Konzert in Gillersheim mit Auszügen geht voran

Northeim/Gillersheim. Im 270. Geburtsjahr von Wolfgang Amadeus Mozart bringt die Kantorei St. Sixti Northeim gemeinsam mit dem Barockorchester la festa musicale zwei geistliche Werke des Komponisten zur Aufführung. Im Mittelpunkt steht das unvollendet gebliebene Requiem in D-Moll, das nach Mozarts Tod von seinem Schüler Franz Xaver Süssmayr ergänzt wurde. Außerdem erklingt das Oratorium Davide Penitente. Es singen Antonia Strieder (Sopran), Hanna Schäfer (Mezzosopran), Martin Höhler (Tenor) und Simon Wittkowsky (Bass). Die Leitung hat Kreiskantor Henrik Stark.

Ein erstes Konzert mit Auszügen in kammermusikalischer Besetzung findet am Freitag, 13. März, um 18 Uhr in der Kirche Gillersheim statt (Eintritt frei). Das vollständige Programm wird am Sonntag, 15. März, um 18 Uhr in der St. Sixti-Kirche aufgeführt. Karten sind über Reservix, im Vorverkauf sowie an der Abendkasse erhältlich.

Was hörst Du in der Passionsgeschichte?

Karwoche mit Andachtsreihe an St. Sixti

Northeim. „Was hörst Du? *Lieder der Passion*. Was hörst Du in der Passionsgeschichte?

Man hört Jubel und Verrat. Man hört das Klirren von Silberlingen. Man hört das ängstliche Flüstern im Hof. Man hört einen Schrei, ein Gebet, das berührt: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?““, so Christian Völckers. Die Passion ist nicht nur eine Geschichte zum Lesen. In der Karwoche wird dazu eingeladen, genau hinzuhören: auf alte Choräle und neue Klänge, auf vertraute Melodien und überraschende Töne, auf Leid und Hoffnung, auf Tod und Leben. „Vielleicht erwarten“, schließt

In der Karwoche lädt eine besonderen „Was hörst du?“ ein. Die Andachten finden vom 30. März bis 3. April in der St. Sixti-Kirche statt. Von Montag bis Donnerstag Uhr, die Andacht zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag um 15 Uhr. Die Andachten dauern etwa 30 Minuten (am

Tischabendmahl mit gemeinsamem Essen etwas länger) und werden von Ehrenamtlichen in Zusammenarbeit mit Pastor Christian Völckers gestaltet.

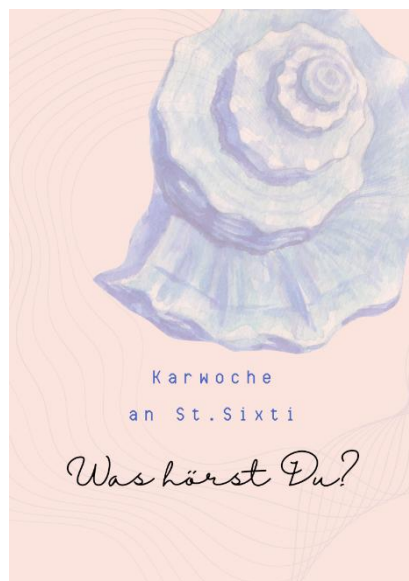


Bild: Karwoche, Christian Völckers

hört einen Schrei, ein Gebet, das berührt: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?““, so Christian Völckers. Die Passion ist nicht nur eine Geschichte zum Lesen. In der Karwoche wird dazu eingeladen, genau hinzuhören: auf alte Choräle und neue Klänge, auf vertraute Melodien und überraschende Töne, auf Leid und Hoffnung, auf Tod und Leben. „Vielleicht erwarten“, schließt

die Kirchengemeinde St. Sixti zu Andachtsreihe unter dem Titel „Was hörst du?“ ein. Die Andachten finden vom 30. März bis 3. April in der St. Sixti-Kirche statt. Von Montag bis Donnerstag Uhr, die Andacht zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag um 15 Uhr. Die Andachten dauern etwa 30 Minuten (am

Am Gründonnerstag wird Abendmahl an einer festlichen Tafel vor dem Hochaltar gefeiert. Anschließend sind alle herzlich eingeladen zu einem Abendessen mit Brot und Käse, Wein und Weintrauben.

Die einzelnen Andachten:

Mo, 30. März, 19.30 Uhr "Immer wieder Passion"

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken

Di, 31. März, 19.30 Uhr "Erlöst zur Freiheit"

Durch dein Gefängnis Gottes Sohn

Mi, 1. April, 19.30 Uhr "Tod und Leben"

Holz auf Jesu Schulter

Do, 2. April, 19.30 Uhr "Weg ins Ungewisse"

Dante's Prayer

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Fr, 3. April, 15 Uhr "Im Angesicht des Gekreuzigten"

O Haupt voll Blut und Wunden

Andacht zur Sterbestunde Jesu

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Wenn Sie diesen Newsletter abmelden wollen, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Gerne dürfen Sie diesen kostenlosen Newsletter weiterempfehlen. Anmeldungen bitte ebenfalls an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de